

Malte Jörg Uffeln  
Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße  
[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)

**Rede zur Einweihung des renovierten Dorfgemeinschaftshauses in  
Seidenroth anlässlich des Tages der offenen Tür am 5.5.2019 14.00  
Uhr**

Herr Ortsvorsteher, lieber Peter,  
liebe Mitglieder des Ortsbeirats,  
Bürgerinnen und Bürger von Seidenroth,  
Frau Pfarrerin Schudt,  
liebe Kolleginnen und Kollegen Mandatsträger aus  
Stadtverordnetenversammlung und Magistrat,  
meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich habe in Vorbereitung auf den heutigen Tag lange nach einem Zitat gesucht, mit dem ich mein Grußwort an Sie beginnen kann und was zur Entwicklung der Renovierung unseres Dorfgemeinschaftshauses in Seidenroth passt.

Ich wurde fündig bei Abraham a Sancta Clara ( 1644 – 1709), eigentlich Johann Ulrich Mengerle, einem deutschen Augustiner Barfüßer der in Augsburg drastische durch Witze und Wortspiele belebte Predigten hielt.

Von Abraham a Sancta Clara stammt folgendes Zitat:

**Beim Bauen muß man schauen,  
um sich nicht zu verhauen,  
sonst kommt man in des Elends Klauen.**

Ich finde, dass dieses Zitat passt zur Entwicklung der Renovierungsmaßnahme unseres Dorfgemeinschaftshauses.

Die städtischen Gremien, insbesondere der Ortsbeirat, Magistrat, Stadtverordnetenversammlung, Haupt- und Finanzausschuss und der Bauausschuss haben sich in den letzten vier Jahren intensiv mit der Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses befasst und dabei stets darauf geachtet, dass wir „uns beim Bauen nicht verhauen“.

Definitiv nicht „verhauen“ haben sich die fleißigen Kollegen unseres Männergesangsvereins in Seidenroth, die wesentlich für den Innenausbau des Dorfgemeinschaftshauses die Verantwortung übernommen und sich so ihre „Heimstätte“ neu geschaffen haben.

Es tut gut, liebe Sangesbrüder, zu sehen, dass der Gesang in Seidenroth weiter geht.

Als aktiver Sänger hoffe ich, dass der heutige Tag auch ein Tag sein wird, von dem die Botschaft ausgeht : „ Der MGV Seidenroth ist wieder da und lebt wieder auf“.

Auch wir in den städtischen Gremien und der Verwaltung haben uns, bis auf die Kosten für ein n i c h t gerade aussagekräftiges Gutachten zum Bautenstand des Hauses, den Kosten der Renovierung, nicht „verhauen“, so dass wir keine Klauen des Elends sehen.

### Ein kurzer Rückblick auf unsere Beratungsgänge

Die CDU- Fraktion in der Steinauer Stadtverordnetenversammlung hatte am 28.11.2011 angefragt, wie der Stand der Sanierungsarbeiten im DGH Seidenroth ist.

Bürgermeister Walter Strauch (SPD) berichtete damals u.a., dass die Umgestaltung der Toilettenanlage“ n i c h t vom städtischen Bauhof übernommen werden könne und dass die Sirenenanlage auf dem DGH Seidenroth verbleibt.

Im Protokoll der Sitzung des Ortsbeirats vom 8.11.2012 lesen wir u.a., dass bis zum heutigen Tage trotz genehmigter Finanzen für die Estricharbeiten – bereits am 15.3.2012 – *noch „ kein Cent für diese Arbeiten angekommen ist“*. *„Der Ortsbeirat ist der Meinung, dass von Seiten der Stadt nur ungenaue Auskünfte zu Planungen und Baumaßnahmen erteilt werden.“*

*„ Geld für die Verlegung von Fliesen wurde im Oktober in der Stadtverordnetenversammlung freigegeben. Ortsbeirat , Gesangverein und Stadtverwaltung hätten eher miteinander kommunizieren müssen.“*

Der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Stadtentwicklung am 10.11.2015 entnehmen wir, dass das Thema der Gesamtkosten und des konkreten Umfanges der Sanierungsarbeiten immer wieder Gegenstand unserer Beratungen war: *„ Weiterhin sollte ermittelt werden, was noch alles saniert/renoviert werden muss und welche Gesamtkosten hierfür entstehen; ggf. ist dazu eine Besichtigung des Objektes durch einen externen bausachverständigen erforderlich.“*

Schließlich war es final unsere Stadtverordnetenversammlung, die am 17.11.2015 die Aufhebung eines Sperrvermerks und die konkrete Weiterführung der Sanierungsmaßnahme beschlossen hat.

Hierfür, liebe Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverordnetenversammlung noch einmal rechtherzlichen Dank.

Der Magistrat hat ins einer Sitzung am 5.7.2017 in Zusammenhang mit dem Abschluss der Sachkonten des Haushaltsjahres 2016 investive Haushaltsreste für den Bau von Sanitäreinrichtungen im DGH Seidenroth nach 2017 übertragen.

Am 6.12.2017 hat der Magistrat beschlossen, der Fa. Heinrich Bös GmbH & Co KG aus Bad Soden – Salmünster den Auftrag für die Sanierung der Hoffläche des Dorfgemeinschaftshauses für einen Betrag in Höhe von € 31.062,69 inkl. Mehrwertsteuer zu vergeben,

Am 15.8.2018 erfolgte im Magistrat die Auftragsvergabe für die Fassaden- und Spenglerarbeiten an die Fa. Michael Lotz – Spenglerarbeiten in Höhe von € 2.876,77 inkl. Mehrwertsteuer und an die Fa. Norbert Beuscher für die Fassadenarbeiten in Höhe von € 16.849,12 incl. MwSt.

Was lehrt uns diese Genese der Renovierungsarbeiten ?

- 1. Ende gut – alles gut !**
- 2. Wir haben uns beim Bauen nicht verhauen.**
- 3. Die Mühlen der Verwaltung mahlen nach wie vor langsam, aber beständig!**
- 4. Wir haben uns an den von der Stadtverordnetenversammlung vorgegebenen Kostenrahmen gehalten.**
- 5. Wir sind nicht in des Elends Klauen gekommen.**
- 6. Seidenroth hat eine renovierte Versammlungsstätte, einen neuen Wohlfühlort.**
- 7. In Seidenroth bewegt sich aktuell viel , bspw. Baugebiet Rhönblick, Friedhofsweg erneuert neues Buswarthäuschen im Oberdorf wird kommen.**

Vielen lieben Dank an „ Alle“ die zum Gelingen der Sanierung / Renovierung des Dorfgemeinschaftshauses beigetragen haben.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Gez.

Malte Jörg Uffeln, Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße

